

Erfahrungsbericht: Marmara Universität Istanbul, Türkei

Name: Munise Ildem

Studiengang: Pädagogik und Sonderpädagogik

Zeitraum: WiSe 2021/2022 (Sep. – Feb.)

„Istanbul, hayallerin hep eksik kaldigi sehir. Bir sehir ki, iki yakasi bir araya gelsin diye bir kilic gibi bogaz köprüsüne sarilmis. Sularin aydiginligna sarilmis, gökyüzünden nede tunmak‘tan vazgecip, yere serilmis. Topragi kök sallarken Kadim tarihin kokusu halen teninde gezdirmis. O sehir ki, iste Istanbul‘dur. Bu sehir, kocaman bir Dünya“.

Vorbereitung

Als Studentin der Pädagogik/Sonderpädagogik an der Universität Oldenburg interessierte ich mich besonders für die Identitätsbildung bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Ich war bestrebt, internationale Erfahrungen zu sammeln und vertiefte Kenntnisse in dem Bereich zu erwerben. Aufgrund dessen, dass meine Mutter in Istanbul geboren ist, war es auch für mich persönlich eine Bereicherung, kulturelle Unterschiede kennenzulernen und diese in meinen beruflichen Werdegang einbeziehen zu können. Also war es für mich klar, dass es die Türkei wurde.

Nachdem ich den Bewerbungsprozess in Oldenburg vollendet habe, kam relativ spät eine E-Mail von der Universität aus Istanbul. Ich musste bereits in der Vorbereitungsphase des Semesters feststellen, dass die türkische Bürokratie und Organisation sehr viel gelassener ist, wodurch ich sehr lange auf Antworten des International Office meiner Gasthochschule warten musste und es teilweise erforderlich war, mehrere E-Mails zu versenden. Dies erschwerte den ganzen Prozess, sowohl nervlich als auch zeitlich.

Letztendlich nachdem alle Schritte erledigt wurden meldete sich mein Erasmus-buddy per E-Mail bei mir, um Hilfe bei jeglichen Angelegenheiten anzubieten. Außerdem wurde ich von meinem Buddy in eine ESN-WhatsApp Gruppe eingefügt, sodass man jederzeit fragen konnte und immer auf dem aktuellen Stand war.

Zudem habe ich vor meiner Anreise eine private Auslandsrankenversicherung abgeschlossen, welche auch jedem anzuraten ist, da staatliche Krankenhäuser in der Türkei nicht mit dem gewohnten Standard in Deutschland vergleichbar sind und private Behandlungen sehr teuer werden können. Ich hatte eine ADAC Auslandsrankenversicherung für sechs Monate, dies ca. 195 € gekostet hat. Selbstbeteiligung liegt bei 100 €.

Anreise

Eine Vielzahl von Airlines bieten Flüge nach Istanbul an. Ich bin mit Turkish Airlines vom Bremer Flughafen nach IST Flughafen geflogen. Wenn man viel Gepäck mitnehmen möchte, empfiehlt sich Turkish Airlines (30 kg) + 8 kg Handgepäck. Außerdem gibt es bei Turkish Airlines für Studenten eine „MilesandSmiles“ Mitgliedschaft, wo man sogar 40 kg + 8 kg erhält.

Ich empfehle rechtzeitig zu buchen, sodass die Preise nicht allzu teuer werden. Flugkosten liegen zwischen 100-150 € für ein Hinflug.

Am IST Flughafen kann man den sogenannten Shuttle-Bus (HAVAIST) benutzen, ca. 46 Lira, der bis nach Kadiköy fährt. Mit dem Taxi kostet es ca. 250 Lira.

Unterkunft

Dadurch, dass meine Oma eine Wohnung in Istanbul, Üsküdar besitzt, durfte ich in ihrer Wohnung bleiben, was mir sehr zugunsten kam. Der Wohnungsmarkt in Istanbul ist katastrophal. Hier rate ich von einer Wohnungssuche vor dem Auslandsaufenthalt ab. Es ist hilfreich sich für die ersten Tage ein Hostel oder ein Hotel zu nehmen und vor Ort nach einer geeigneten Unterkunft zu suchen z. B. sahibinden.com, Facebookgruppen oder Airbnb.

Ich empfehle ein paar Tage oder Wochen früher zu kommen, wenn man was nettes und zentrales haben möchte. Ein WG-Zimmer kostet hier zwischen 3000 – 6000 Lira (ca. 200 – 400 €).

Studium an der Gasthochschule

Die Marmara Universität ist eine der ältesten Universitäten der Türkei und genießt einen guten Ruf. Die Universität gehört zu den besten staatlichen Universitäten im Land. Der Hauptcampus ist in Göztepe (Kadiköy). Hier befindet sich auch das International Office.

Ich habe mir keine Kurse angerechnet, da ich schon meine gesamten Kurse in Deutschland belegt hatte, deshalb kann ich mich bei der Anrechnung wenig äußern.

Das Niveau der Kurse ist im Vergleich zu Oldenburg niedriger. Bei einigen Kursen herrscht Anwesenheitspflicht. Zudem werden Zwischen- und Endklausuren geschrieben. Mitte November findet die erste Klausurenphase (midterms) statt und Anfang/Mitte Januar beginnt dann die zweite Prüfungsphase, die sogenannten „Finals“. Die Stundenpläne werden in der zweiten Vorlesungswoche veröffentlicht. Empfehlenswert ist es, sich in der ersten Woche

mehrere Veranstaltungen anzuschauen und sich ca. zwei Wochen danach zu entscheiden, welche Kurse man wählt.

Alltag und Freizeit

Istanbul ist eine wunderschöne und vielfältige Stadt. Jedes Viertel ist auf seine Art und Weise anders als das Andere. In der wunderschönen Stadt wird es einem nie langweilig. Sie bietet sehr viel Kulturelles (zahlreiche Museen und Paläste), mit der „Müze Kart“ kann man viel Geld bei Museumsbesuche sparen.

Es gibt aber auch gute Möglichkeiten feiern zu gehen, Kaffee trinken und einkaufen zu gehen. Konzertbesuche und ein Fußball-Derby (Fenerbahce vs. Galatsaray) anzusehen, ist ein must have. Zudem kann ich euch das Kanufahren über dem Marmara Meer nur Herzens empfehlen. Obwohl es auch in sechs Monaten nahezu unmöglich ist, jede Seite Istanbul kennenzulernen und man anfangs schnell überwältigt von der Größe und dem damit verbundenen Chaos der Stadt ist, habe ich Istanbul sehr schnell ins Herz schließen können und mich vor allem in Kadiköy und Üsküdar recht schnell heimisch gefühlt. Außerdem gibt es überall leckeres Essen. Shoppingmöglichkeiten gibt es mehr als genug. Es ist für jeden was dabei!
Merkt euch eins: „Die Türken machen das unmögliche möglich“.

Fazit

Abschließend ist zu sagen, dass mich dieses Auslandssemester sowohl akademisch, als auch in persönlicher Hinsicht bereichert hat. Ich habe eine unglaublich schöne Zeit erlebt und tolle Freundschaften geknüpft. Selbst in Deutschland gab es schon ein after Erasmustreffen und planen weitere Pläne in der Zukunft.

Zudem hatte ich in der Weltmetropole die Möglichkeit, besonders meine türkischen Sprachkenntnisse zu verbessern. Da ich ein starkes Interesse an den unterschiedlichen Lebens- und Verhaltensweisen von Menschen habe, die aufgrund ihrer Geschichte und Erfahrungen, Kulturen sowie Ansichten zustande kommen, war dies für meinen beruflichen Werdegang bestens geeignet.

Wenn ich mich nochmal für ein Erasmusstudium bewerben würde, würde ich mich wieder für Istanbul entscheiden und zwar für 1 Jahr. Es erwartet einen ein unglaubliches Erlebnis und wertvolle Erfahrungen!

Zögert nicht, nutzt die Chance!

Empfehlende Apps: YemekSepeti, Bitaksi, Marmara Mobil, Moovit, sahibinden, biletix...

Bei Fragen könnt ihr mich jederzeit kontaktieren: muniseildem15@gmail.com oder munise.ildem@uol.de